

Premierminister Narendra Modi hält am 17. Juli 2020 eine Rede vor dem hochrangigem Segment des Wirtschafts- und Sozialrats der UN (ECOSOC)

Veröffentlicht am 16. Juli 2020 um 11:26 Uhr von PIB Delhi

Am Freitag, dem 17. Juli 2020, zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr wird Premierminister Narendra Modi vor dem hochrangigen Segment des Wirtschafts- und Sozialrats der UN (ECOSOC) in New York eine virtuelle Rede halten. Der Premierminister wird auf der Abschlussitzung zusammen mit der norwegischen Premierministerin und dem UN-Generalsekretär António Guterres sprechen.

Das hochrangige Segment bringt eine vielfältige Gruppe hochrangiger Vertreter aus Regierung, Privatsektor, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zusammen. Das diesjährige Motto lautet "Multilateralism after COVID19: What kind of UN do we need at the 75th anniversary".

Vor dem Hintergrund des sich wandelnden internationalen Umfelds und der COVID-19-Pandemie wird sich die Sitzung auf die kritischen Kräfte konzentrieren, die den Kurs des Multilateralismus bestimmen. Sie wird nach Wegen suchen, die globale Agenda durch starke Führung, effektive internationale Institutionen, breitere Teilhabe und größere Würdigung von globalen öffentlichen Gütern (Global Public Goods) zu stärken.

Nach der überwältigenden Wahl Indiens zum nicht-ständigen Mitglied des Sicherheitsrates für die Amtszeit 2021-22 vom 17. Juni wird dies die erste Gelegenheit für Premierminister Modi sein, gegenüber einer großen Gruppe von UN-Mitgliedern zu sprechen. Das Thema des hochrangigen Segments des ECOSOC zum 75. Jahrestag der UNO-Gründung steht im Einklang mit Indiens Prioritäten für den Sicherheitsrat, mit denen es sich für einen „reformierten Multilateralismus“ für eine Welt nach Covid-19 einsetzt. Sie erinnern auch an die Rolle Indiens als Inhaber des ersten Vorsitzes im ECOSOC (Sir Ramaswami Mudaliar, 1946). Bereits im Januar 2016 hat Premierminister Modi eine virtuelle Rede anlässlich des 70. Jahrestags des ECOSOC gehalten.

VRRK/SH/AK

(Freigabe-ID: 1638986)